



Gemeinsam mehr erreichen. Nurse Club Stiftung erstmals Partner der PflegeMesse

Die Nurse Club Stiftung gGmbH ist vom 8. bis 10. September 2026 erstmals als Partner auf der PflegeMesse in Rostock vertreten. Mit ihrem Messeauftritt möchte die Stiftung ihre Arbeit vorstellen, neue Kooperationen knüpfen und zeigen, wie gemeinsames Engagement Barrierefreiheit und Teilhabe nachhaltig fördern kann.

An ihrem Stand präsentiert die Stiftung unter anderem das weltweit größte Stand-up-Paddle-Board, auf dem bis zu drei Rollstühle Platz finden, Baderollstühle, einen barrierefreien Strandkorb sowie weitere Hilfsmittel für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in Projekte, die Menschen mit Pflegebedarf mehr Selbstbestimmung und gemeinsame Erlebnisse ermöglichen.

Die Nurse Club Stiftung ist aus der Beratungsstelle Ostsee Intensivpflege GmbH von Julian Sturm-Schneider hervorgegangen. Während die Ostsee Intensivpflege bundesweit Menschen mit Intensivpflegebedarf und ihre Angehörigen auf dem Weg ins Persönliche Budget begleitet, setzt sich die Stiftung für mehr Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe ein. Sie unterstützt Projekte und Initiativen, die Inklusion fördern, und begleitet Menschen, die sich aktiv für eine barrierefreie Gesellschaft engagieren.

Ein Beispiel dafür ist das Projekt „Ein Strand für alle“ in Warnemünde. Mit Baderollstühlen, einem barrierefreien Strandkorb und dem weltweit größten Stand-up-Paddle-Board für bis zu drei Rollstühle möchte die Stiftung den Strand und die Ostsee für alle Menschen erlebbar machen. Auf der PflegeMesse sucht sie gezielt nach Kooperationspartnern, um dieses Angebot langfristig kostenfrei anbieten zu können.



Bild: Mit dem Rollstuhl auf das offene Meer hinaus. **Bildnachweis:** Nurse Club Stiftung gGmbH

Ein weiteres Projekt ist „Spielplätze für alle“. Dank einer großzügigen Investition der WIRO konnten wichtige Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit umgesetzt werden. Gleichzeitig möchte die Stiftung dazu beitragen, dass Barrierefreiheit künftig bereits bei der Planung von Spiel- und Freizeitflächen selbstverständlich mitgedacht wird.

Die PflegeMesse versteht die Nurse Club Stiftung als Plattform für Austausch und Vernetzung. Dabei steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern die Zusammenarbeit mit Pflegediensten, Einrichtungen und weiteren Partnern. „Wir möchten keine Konkurrenz sein, sondern gemeinsam etwas bewegen. Unser Ziel ist es, Erfahrungen zu teilen, Ressourcen zu bündeln und unsere Hilfsmittel auch anderen Pflegediensten und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. So können wir gemeinsam mehr Menschen erreichen und Barrieren abbauen“, sagt Julian Sturm-Schneider.

Mit ihrer Premiere auf der PflegeMesse möchte die Nurse Club Stiftung neue Partnerschaften anstoßen und zeigen, dass Barrierefreiheit nur gemeinsam gelingt.

Über die Nurse Club Stiftung gGmbH

Die Nurse Club Stiftung gGmbH engagiert sich für Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe. Sie unterstützt Projekte, die Menschen mit Pflegebedarf mehr Selbstbestimmung und

gemeinsame Erlebnisse ermöglichen, und setzt sich dafür ein, Barrieren im Alltag nachhaltig abzubauen.

Informationen zur Nurse Club Stiftung GmbH unter: www.nurse-club-stiftung.de

Weitere Informationen zur PflegeMesse 2026 unter: www.pflegemesse-rostock.de

Rostock: 27.07.2026

Kontakt:

Anja Engel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0381/44 00 170
E-Mail: a.engel@inrostock.de
inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events
Südring 90 | 18059 Rostock